WERTESYSTEM

DAS SCHÖNE, DAS VERRÜCKTE, DAS BLEIBENDE
Unser Best-of für alle Lebenslagen

CEO

1 ROST FREI!
Werkzeuge für Tastemaker: handgefertigtes Luxus-BBQ-Set. Von www.lorenzi-milano.com; circa **5700 Euro.**

2 BLAUMACHER
Seid umschlungen: Dekanter aus mundgeblasenem bleifreien Kristall. Der Diamantschliff lässt den Oktopus dreidimensional wirken. Von Asprey; **711 Euro.**

3 DUFTNUMMER
Feuer und Flamme für die Duftkerzen von Olaf Hajek: So günstig kommt man wohl nie wieder an ein Werk des Starillustrators. Von Diptique; **60 Euro.**

1 MIX & MATCH
Objet d'art und Barmöbel für Hobbymixologen. Mit ausfahrbaren Rollen und einem abwechslungsreichen Innenleben. Von Clos19 und Dimorestudio, limitiert; **22.000 Euro.**

2 PIEPSHOW
Von den Meistern der Manschettenknöpfe: Weihnachtspinguine aus Sterlingsilber und Emaille. Von Deakin & Francis; **412 Euro.**

3 POD-KASTL
Airpods ab an den Schlüsselbund – mit einem Kalbslederetui von Dior (verschiedene Farben); **290 Euro.**

FÜR JETZT ← → **FÜR IMMER**

1 DRUCKSACHE
Prints der Herzen – nicht nur für Insta-Influencer, vom Smartphone direkt aufs Fotopapier. Polaroid Lab; **129,99 Euro.**

2 RETRO-LAPTOP
Angeblich hat Agatha Christie darauf „Mord im Orient-Express" verfasst: Reiseschreibtisch mit Fächern für die Utensilien. Von Pineider; circa **3800 Euro.**

3 WAU-COUTURE
Daunenparkas kommen auf den Hund bei Moncler, „Mondog" in diversen Farben; **295 Euro.**

1 FREESTYLE
Fransenschal? Überwurf? Mantel? Egal. Hauptsache warm. Kaschmirmantel aus kontrastierenden Stoffbahnen von Loewe; **3200 Euro.**

2 TASCHENSPIELER
Bevor Ihnen über die Feiertage fad wird: Vorsorgen mit einem Füllhorn an Gesellschaftsspielen. „Games Bag" von William & Son; **7252 Euro.**

3 SCHAUKASTEN
Für den guten Ton. Gearbox hat seinen transparenten Turntable aufgerüstet; „Automatic Turntable MkII"; **637 Euro.**

BUSINESS-PUNK

Fotos: PR (10), Marco Cappelletti, Pete Gardner

TUCHTIG Maximilian Mogg setzt sich für die gepflegte Brusttasche ein

DAS ULTIMATIVE

Einstecktuch

Falten, puffen, bauschen – ganz wie der Tag es beliebt.

Das Fleckchen Stoff ist 42 mal 42 Zentimeter groß und erzählt eine Geschichte. Die des verarmten Adligen Mr Lush, der mit seinen sprechenden Tieren London erkundet. Maximilian Mogg (27), exklusiver Herrenmaßschneider aus Berlin (Foto oben), dichtet bereits an der dritten Staffel seiner Prosa, rund 30 Episoden sind auf seiner Website www.maximilianmogg.de nachzulesen. Tragen kann man sie natürlich erst recht: Seit ein paar Monaten bedruckt er Einstecktücher mit Motiven aus seinen charmanten Storys.

I-TÜPFELCHEN Limitiertes Mr-Lush-Einstecktuch „Heart & Soul“; **109 Euro**

Keine Frage: Der Koblenzer mit Hang zur Poesie hat das Bespoke-Business in Deutschland belebt. „Kleine Kunstwerke“ wolle er schaffen, mit limitierten Auflagen von je 25 Stück, die es in Grundfarbeneditionen wie Flieder, Gelb oder Orange gibt. Hermès kann ja jeder. Er bedient lieber den „Drang des Mannes, Individualität auszustrahlen“. Sein Illustrator: der amerikanische Comiczeichner Everett Glenn.

Nur beste Qualität kommt Mogg in die Brusttasche: Gewebt und bedruckt wird in der britischen Seidenhauptstadt Macclesfield: Pochettes aus englischer Seide, 16 Unzen leicht.

Und die Fortsetzung folgt: In den nächsten Editionen treffen Moggs Fantasiefiguren Mr Lush, der Ozelot Olivier und die „Zebraffen“ Kiki und Kuku auf Michael Jacksons „Thriller“-Video.

Dem Träger sind dafür die unendlichen Faltmöglichkeiten des Einstecktuchs überlassen – von bauschen, puffen und allerlei Varianten bis zum klassischen Rechteck. „Man soll sein Gefühl laufen lassen“, sagt Maximilian Mogg.

ZEITLUPE

Sternstunden

Mit der „Master Grande Tradition Tourbillon Céleste“ bannt Jaeger-LeCoultre das Schauspiel einer Doppelhelix ans Handgelenk: ein Tourbillon umrundet in 23 Stunden, 56 Minuten und 4 Sekunden das Zifferblatt, was der Länge eines Sternentages entspricht. Zudem umkreist ein Stern einmal jährlich den Tierkreiskalender und zeigt den Stand des Sternkalenders an. In Weißgold; **185.000 Euro.**

ALLES SO SCHÖN BUNT HIER (von links im Uhrzeigersinn): Rosenpulli von Ami, **540 Euro;** Pulli mit Lederapplikation von Gucci, **3476 Euro;** „Eye“-Pullover von Kenzo, **360 Euro;** Intarsien-Cardigan von Lost Daze, **2033 Euro.**

DRESSCODE

Viele bunte Smarties

Die Pullis wirken wie eine Rückkehr in die heile Welt, zurück aus der roughen Streetwear-Ästhetik aus Hoodie-, Sweatpants- und Sneaker-Look und dem allmählich langweilig werdenden Gutmenschen-Outdoor-Trend. Nach den Logo-T-Shirts im Sommer und der Sprücheklopferei auf Textilien stricken die Designer nun farbenfrohe Intarsien in die Wolle. Keine klassischen Norwegermuster, sondern bunt Verspieltes – für sehr Mutige auch zur Anzughose.

Die Pullis sind Statement-Pieces, deren wichtigste Parole ist: Ich habe gern gute Laune. Was Digital Detox für Handys und Co. sind, sind die Intarsienbilder auf schmusigem Kuscheloberteil für den permanenten Trend- und Stylingstress: eine Sendepause für Sendungsbewusste.

Fotos: Florian Gruendig, Everett S. Glenn für Maximilian Mogg, Jaeger-LeCoultre, PR (3), Getty Images